

PERSONALVERTRETUNG und GEWERKSCHAFT der Tiroler Landwirtschaftslehrer/innen

6200 Landw. Landeslehranstalt Rotholz

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16

Tel.: 05244 62161-138 Mobil: 0664/9194126;

e-mail: pv.landwirtschaftslehrer@tsn.at;

www.pv-landwirtschaftslehrer.tsn.at

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 4/20

Dez. 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Coronakrise hat unseren Alltag verändert



Im letzten Mitteilungsblatt habe ich versucht das Ampelsystem mit seinen vier Warnstufen zu erläutern. Gleichzeitig habe ich darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Hygiene- und Präventionsmaßnahmen in den verschiedenen Phasen einen erneuten Lockdown im Bildungssystem verhindern sollen und von allen Beteiligten viel Flexibilität abverlangt werden wird.

Leider weit gefehlt - die Pandemie erwischt uns im Herbst viel stärker, als von vielen Experten vorhergesagt. Vor allem in der Sekundarstufe II muss sich die gesamte Schulgemeinschaft fast wöchentlich auf neue Gegebenheiten einstellen. Das zehrt bei Lehrerinnen und Lehrern an Energie und verursacht bei den Schülerinnen und Schülern Unmut. Besonders unseren Kindern fehlt der Sozialkontakt in der Schule.

Der aktuelle Corona-Schulplan der Regierung sieht vor den Heimunterricht bis zum 17. Jänner 2021 zu verlängern. Bis zu diesem Termin sollen möglichst viele Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler freiwillig an sogenannten Antigentests teilnehmen.

Eine Testpflicht für das Lehrpersonal ist aus heutiger Sicht noch nicht vom Tisch. Wichtig wäre es die **Testmöglichkeiten an die Schulen** zu holen, d.h. die Schulärztin, der Schularzt testet einmal pro Woche alle an einem Schulstandort befindlichen Personen. Die **Freiwilligkeit** muss natürlich im Vordergrund stehen und es kann durchaus auch Anreize geben, wie bei negativem Testergebnis keinen MNS tragen zu müssen. Das würde vor allem bei Schülerinnen und Schülern zu einer sehr hohen Beteiligung führen.

Wir als Personalvertretung werden die Lage verfolgen und uns dort einbringen, wo es um den Schutz für Lehrerinnen und Lehrern geht und Maßnahmen mittragen, welche zu einem gewohnten Schulalltag führen.

Noch nicht entschieden sind Ablauf und Termin für unsere Abschlussprüfungen. Die Mobilitätswoche für unsere zweiten Jahrgänge FSL wurde bereits abgesagt, stattfinden werden aber zu den geplanten Terminen die Projektwochen, denn diese sind großteils für Zusatzausbildungen und Abschlüsse erforderlich. Auch die Entscheidung über das Schulende der ersten Jahrgänge FSL wurde noch nicht getroffen. Die nötigen rechtlichen Rahmenbedingungen für eine mögliche **Schulzeitverlängerung** wurden durch die Schulabteilung bereits geschaffen. Auch die Besoldung der zusätzlich zu unterrichtenden Stunden wurde zugesagt. Trotz der unsicheren und schwer planbaren Situation ist es für alle Beteiligten wichtig möglichst rasch über die geplanten Vorgehensweisen Bescheid zu wissen. Ich fordere eine **Entscheidung mit Semester!**



Gehaltserhöhung

Trotz der coronabedingt schwierigen wirtschaftlichen Situation ist es dem **GÖD Verhandlungsteam** gelungen, die diesjährigen Gehaltsverhandlungen zu einem guten Abschluss zu bringen.

Ab 1. Jänner 2021 werden Gehälter und Zulagen um **1,45 % erhöht**.

Personalmaßnahmen

Pensionierungen

FOL StRin Maria SCHIESSLING (Rotholz)

FOL Christine SPONRING (Rotholz)

FOL Ing. Maria HOLAUS (Lienz) ab 1.1.21

Die Personalvertretung wünscht den Kolleginnen alles Gute für ihren nächsten Lebensabschnitt.

Wir gratulieren

zum 25 jährigen Dienstjubiläum:

BACHER Sandra (Landeck)

NIEDEREGGER Peter (Lienz)

SOMMERSGUTER Johanna (Imst)

zum 40 jährigen Dienstjubiläum:

Dir. Ing. BERGER Franz (Weitau)

StR Ing. GRÜNBICHLER Peter (Rotholz)

Ing. JUFFINGER Michael (Rotholz)

StRin LUBACH Maria (Weitau)

kurz & bündig

- Die Fachberufsschulen **Gartenbau** und **Forstwirtschaft** bekommen ab 1. Jänner 2021 neue Lehrpläne verordnet. Diese wurden kompetenzorientiert formuliert und enthalten gemeinsame schulautonome Lehrplanbestimmungen. In der Fachberufsschule für Gartenbau wurde die Stundenanzahl der praktischen Ausbildung von vier auf **acht Wochenstunden je Lehrgang erhöht**. Zusätzlich wurden die Stundentafeln jeweils auf **42 Wochenstunden** (mit Religion) angeglichen.
- Das Ansuchen um **Belohnungen** für **administrative Aufgaben** durch die GÖD Bundesleitung hat das BMNT für das Schuljahr 2020/21 **bewilligt**. Diese Belohnung gilt nicht für Lehrpersonen im pädagogischen Dienst.



*Personalvertretung und Gewerkschaft
wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2021!*

Landestag am 22. Februar 2021

Im kommenden Jahr werden die GÖD-Gremien auf Landes- und Bundesebene bestellt. Es kann nicht vorhergesagt werden, wie sich die Situation rund um die Corona-Pandemie und die damit im Zusammenhang stehenden Gesetze und Verordnungen im nächsten Jahr entwickeln werden. Aus diesem Grund hat die **Landesleitung** in ihrer letzten Sitzung **einstimmig beschlossen**, als Alternative zur Präsenzsitzung anlässlich der bevorstehenden Organtage diese auch auf elektronischem Wege vorzubereiten.

Am Landestag wird die neue **Landesleitung** durch die **Delegierten** aus unseren Schulen (DA) **gewählt**. Sollte eine Präsenzsitzung durchführbar sein wird diese mit max. 12 Delegierten durchgeführt werden. Bei einer Onlinesitzung wird eine eigens von der GÖD verwaltete Software zum Einsatz kommen, um die Wahlen gemäß Wahlrichtlinien zu wahren.

Erzieherdienststundenabzug

Lt. Erlass zum Lehrpersonaleinsatz bei eingeschränktem oder eingestelltem Betrieb des Internates fallen die Erzieherstunden aus der Lehrfächerverteilung heraus. Ebenso entfallen unverbindliche Übungen ab der Ampelfarbe Orange. Die entfallenen Stunden sind gegebenenfalls durch Tätigkeiten wie zusätzliche Aufsichten udgl. zu kompensieren. Diese Aufzeichnungen sind in einem eigenen Formular zu dokumentieren. Sollten trotzdem **Minusstunden** entstehen werden diese bei vollbeschäftigten Lehrpersonen mit **MDL** (Mehrdienstleistungen) im entsprechenden Ausmaß **abgezogen**. Die Bildungsdirektion wird erst nach erfolgten **Monatsmeldungen** durch die Schulleitung MDL anweisen.

Dienstrechtsnovelle

In der **Nationalratssitzung** vom 11. Dezember wurde der durch den Landwirtschaftsausschuss eingebrachte Vorschlag zur **Novellierung** unseres **LLDG/LLVG** einstimmig beschlossen. Nach zähen und vor allem langen Verhandlungen ist es der Bundesleitung zu verdanken, dass Änderungen wie die Einrechnung von Werteeinheiten in die Lehrverpflichtung sowie einer zusätzlichen finanziellen Abgeltung für unsere AV's, Abgeltungen ab der ersten Supplierstunde für unsere Berufsschullehrer und Lehrerinnen im alten Dienstrecht und anderes umgesetzt wurden. Genaue Erläuterungen folgen nach Vorlage des Gesetzestextes.